



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

02.03.2020

Am 02.03.2020, um 19:00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

02/03/2020

Il 02/03/2020, alle ore 19:00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere	P. 2	
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		X
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera	P. 2	
OBERPARLEITER Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere	X	

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder BERNARD Walter und FILL Raimundd ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio BERNARD Walter e FILL Raimund .

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Vorstellung des von der Mittelschule Kaltern ausgearbeiteten Projektes betreffend das Trinkwasser in unserem Gemeindegebiet

Die Schüler der 1. Klassen der Mittelschule von Kaltern stellen mittels eines Filmes das Projekt vor, zu welchem auch eine Broschüre ausgearbeitet wurde. Das Projekt „Trinkwasserdetektive“ wurde im Zusammenhang mit Kaltern als Klimagemeinde durchgeführt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2020

(Beschluss Nr. 10)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Atz, Lobis, Morandell Strozzege, Zwerger)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2020 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

3. Interpellation der Ratsmitglieder Marlene Pernstich und Wolfgang Oberparleiter der Partei Dorfliste Kaltern/Caldaro betreffend "Studie zum Wasserhaushalt des Kalterer Sees"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. Welche Ämter auf Gemeinde- und Landesebene sind/werden in die Erstellung des Wassermanagementplans einbezogen und bis wann ist dessen Fertigstellung geplant?
2. Welchem Zweck diene die im Sommer 2015 vorgenommene stärkere Öffnung der Schleusen?
3. Wer ist in welcher Funktion heute für die Bedienung der Schleusen zuständig?
4. Gäbe es Alternativen zum Grund- und Seewasser, durch welche die notwendige Bewässerung in der Landwirtschaft sichergestellt werden kann?

Der zuständige Referent Vorhauser bezieht nach Rückfrage bei der zuständigen Agentur für Umwelt der Autonomen Provinz Bozen, wie folgt Stellung:

zu Punkt 1:

Das weitere Vorgehen hinsichtlich der Nutzung der öffentlichen Gewässer wird auf Grundlage eines Protokolls, das von den involvierten Ämtern der Umweltagentur sowie den Ämtern Jagd und Fischerei, des Forstinspektorats Bozen I und dem Amt für Natur verfasst wird, definiert.

Zu Punkt 2:

Die Schleuse am großen Kalterer Graben wurde gezielt bei Trockenheit und während der Frostnächte für die Flutung des Grabens herabgesenkt, um die Wasserentnahmen für die Bewässerung in ausreichendem Maße sicherzustellen.

Zu Punkt 3:

Derzeit ist der Schlüssel ausschließlich in den Händen des Biologischen Labors.

1. Presentazione del progetto elaborato dalla scuola media di Caldaro riguardante l'acqua potabile nel nostro territorio comunale

Gli alunni delle prime classi della scuola media di Caldaro presentano il progetto tramite film, per il quale è stato predisposto anche un opuscolo. Il progetto „investigatori dell'acqua potabile“ è stato elaborato nell'ambito di Caldaro quale comune clima.

2. Approvazione del verbale della seduta del 27.01.2020

(deliberazione n. 10)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, assenti 4 consiglieri (Atz, Lobis, Morandell Strozzege, Zwerger) delibera

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 27.01.2020 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

3. Interpellanza da parte dei consiglieri comunali Marlene Pernstich e Wolfgang Oberparleiter del partito Dorfliste Kaltern/Caldaro riguardante "lo studio sul bilancio d'acqua del Lago di Caldaro"

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

1. Quali uffici comunali e provinciali sono coinvolti nel piano di gestione dell'acqua ed entro quando è prevista l'ultimazione dello stesso?
2. A quale scopo è servita l'apertura delle chiuse nell'estate del 2015?
3. Chi ed in quale funzione è addetto oggi all'apertura e chiusura delle chiuse?
4. Ci sarebbero alternative all'acqua di falda o di lago, tramite le quali garantire l'acqua per l'irrigazione nell'agricoltura?

L'assessore competente Vorhauser sentita la competente agenzia per l'ambiente della Provincia Autonoma di Bolzano prende posizione come segue:

Ad 1:

L'ulteriore procedere per l'utilizzo delle acque verrà definito in base ad un protocollo definito da parte degli uffici coinvolti e cioè Agenzia per l'ambiente, ufficio caccia e pesca, ispettorato forestale Bolzano I e ufficio per natura.

Ad 2:

La chiusura della fossa grande al lago di Caldaro è stata abbassata volutamente in caso di siccità e durante le notti di gelo per avere nella fossa sufficiente acqua per l'irrigazione.

Ad 3:

Al momento la chiave é esclusivamente in mano del laboratorio biologico.

Zu Punkt 4:

Alternativen wären extrem kostspielig und dennoch nicht gänzlich zielführend. Das Wasser müsste aus der Etsch entnommen werden. Die Etsch ist jedoch indirekt für die Speisung des Kalterer Sees verantwortlich, da sie jenen Grundwasserhorizont speist, der wiederum von unten den See speist. Der Bau von großen Jahresspeicherbecken im nördlichen Einzugsgebiet des Sees hingegen könnte sowohl den Oberflächenwassereintrag in den See während der Wintermonate als auch die Speisung des Grundwassers oberhalb (nördlich) des Kalterer Sees reduzieren.

Die Einsparung von Beregnungswasser mittels Tropfbewässerung ist daher der effizienteste Weg. Dies wurde vielfach bereits umgesetzt.

Ratsmitglied Oberparleiter möchte noch wissen, bis wann der Wassermanagementplan fertiggestellt sein wird. Dies ist noch nicht bekannt.

4. Interpellation der Ratsmitglieder Marlene Pernstich und Wolfgang Oberparleiter der Partei Dorfliste Kaltern/Caldaro betreffend "Neue Tourismuszonen und Aufstockung der Bettenanzahl in der Gemeinde Kaltern"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. Welche sind die neu beantragten Tourismuszonen und wieviele Betten wurden für jede neu beantragte Tourismuszone vorgesehen?
2. Welches Organ der Gemeinde hat wann diese Aufstockung genehmigt (bitte um Auszug oder Angabe des entsprechenden Protokolls)?
3. Welche Gründe können angesichts der bereits hohen Bettenzahl in der Gemeinde Kaltern im öffentlichen Interesse für diese Aufstockung geltend gemacht werden?

Die Bürgermeisterin nimmt wie folgt Stellung

Zu Punkt 1):

Neue beantragte Tourismuszonen:

- Gp. 3214 - 30 neu zugewiesene Betten;
- Bp. 2460 und Gp.en 1257/1, 1257/4 - 16 neu zugewiesene Betten;
- Gp.en 1163/2 und 1160/2 - 30 neu zugewiesene Betten;
- Bp.en 1653 u. 2469, Gp.en 1570/1 und 1570/4 - 20 neu zugewiesene Betten;
- Gp.en 3342 und 3343 - 30 neu zugewiesene Betten;
- Bp. 511, 2538, 2539, Gp.en 3929, 3931 u. 3930/2 - 30 neu zugewiesene Betten;
- Gp. 3340 - 30 neu zugewiesene Betten;
- Bp. 2289 u. Gp. 1363 - 30 neu zugewiesene Betten;
- Gp. 3917/5, Bp. 1385 - 30 neu zugewiesene Betten;
- Gp. 410/1 u. 411 - 30 neu zugewiesene Betten.

Zu Punkt 2):

Der Gemeindeausschuss hat mit Beschluss Nr. 113 vom 21.03.2019 sowie mit Beschluss Nr. 299 vom 21.08.2019 die Zuweisung der Gästebetten genehmigt.

Zu Punkt 3):

Kaltern am See zählt zu den stärksten Destinationen im Süden Südtirols. Laut Tourismusverein konnte in den vergangenen Jahren ein stetiges Wachstum bei den Ankünften und bei den Nächtigungen der Gäste verzeichnet werden.

Ad 4:

Le alternative sarebbero estremamente costose e non perfettamente idonee allo scopo. Bisognerebbe prendere acqua dall'Adige. L'Adige è però responsabile dell'alimentazione del lago di Caldaro, in quanto apporta acqua all'orizzonte di falda che da sotto alimenta il lago. La costruzione di un grande bacino per la raccolta di acqua nell'area a nord del lago invece potrebbe ridurre l'apporto di acqua di superficie nei mesi invernali come anche l'alimentazione della falda sopra (a nord) del lago di Caldaro.

Il risparmio di acqua di irrigazione tramite irrigazione a goccia pertanto è la via più efficiente ed è stata attuata in tanti casi.

Il consigliere Operparleiter chiede entro quando sarà disponibile il piano di gestione dell'acqua. Ciò non è ancora noto.

4. Interpellanza da parte dei consiglieri comunali Marlene Pernstich e Wolfgang Oberparleiter del partito Dorfliste Kaltern/Caldaro riguardante "nuove zone turistiche ed aumento della quantità dei posti letto nel Comune di Caldaro"

Con questa interpellanza si vuole sapere quanto segue:

1. Quali sono le nuove zone turistiche richieste e quanti posti letto sono stati previsti per ogni nuova zona richiesta?
2. Quale organo del comune ha approvato l'aumento dei posti letto (prego estratto del verbale o indicazione)?
3. Considerato il già alto numero di posti letto a Caldaro quali motivi di interesse pubblico possono essere indicati per questo aumento?

La Sindaca risponde come segue

Ad 1)

richieste di zone nuove:

- p.f. 3214 - 30 nuovi posti letto assegnati;
- p.ed. 2460 und Gp.en 1257/1, 1257/4 - 16 nuovi posti letto assegnati n;
- pp.ff. 1163/2 und 1160/2 - 30 nuovi posti letto assegnati;
- pp.ed. 1653 e 2469, pp.ff.1570/1 e 1570/4 - 20 nuovi posti letto assegnati;
- pp.ff. 3342 e 3343 - 30 nuovi posti letto assegnati;
- p.ed. 511, 2538, 2539, pp.ff. 3929, 3931 e 3930/2 - 30 nuovi posti letto assegnati;
- Gp. 3340 - 30 nuovi posti letto assegnati;
- p.ed. 2289 e. p.f. 1363 - 30 nuovi posti letto assegnati;
- p.f. 3917/5, p.ed. 1385 - 30 nuovi posti letto assegnati;
- p.f. 410/1 e 411 - 30 nuovi posti letto assegnati.

Ad 2)

la giunta comunale con delibera n. 113 del 21/03/2019 e con delibera n. 299 del 21/08/2019 ha approvato l'assegnazione di posti letto.

Ad 3)

Caldaro al lago è una delle maggiori destinazioni turistiche nel sud dell'Alto Adige. Secondo l'associazione turistica negli scorsi anni si è registrato un continuo aumento degli arrivi e dei pernottamenti degli ospiti.

Im Jahre 2016 zählte Kaltern gar zu den sechs nächstgrößten Destinationen im Sommer in Südtirol; die Nächtigungsmarke liegt heute bereits bei 600.000. Das selbe Bild zeigt sich auch bei den Ankünften, welche von Jahr zu Jahr ansteigen und jetzt bei über 130.000 liegen.

In diesem Zusammenhang wird außerdem darauf hingewiesen, dass im Jahre 1985 in Kaltern ein größerer Bestand an Betten erhoben wurde als im Jahre 2018. Selbst mit den neu zugewiesenen Betten ist der Bettenstand von einst noch nicht erreicht. Deshalb kann man in Kaltern kaum von Bettenhochburgen sprechen.

Aufgrund dieser Fakten erwies sich die ursprüngliche Bettenanzahl in Kaltern so nicht mehr gegeben und eine Aufstockung erscheint für die Weiterentwicklung der gesamten Gemeinde mehr als gerechtfertigt.

5. Genehmigung des Dreijahresprogramms für öffentliche Arbeiten 2020 - 2022 und des Zweijahresprogrammes der Beschaffung von Lieferungen, Gütern und Dienstleistungen 2020 - 2021

(Beschluss Nr. 11)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Pernstich, Oberparleiter) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Zwerger)

1. Das beiliegende Dreijahresprogramm für öffentliche Bauaufträge 2020 – 2022 und das beiliegende Zweijahresprogramm der Beschaffung von Gütern, Lieferungen und Dienstleistungen 2020 - 2021 dieser Gemeinde werden genehmigt.

6. Antrag für die Umwandlung der Zweckbestimmung von im landwirtschaftlichen Grün bestehendem Wohnvolumen in Gastgewerbevolumen gemäß Art. 107, Abs. 26 des LROG

(Beschluss Nr. 12)

Die Bürgermeisterin verweist auf die Möglichkeit des Absatz 26 des Art. 107 des LROG. Es geht um die Änderung der Zweckbestimmung von Wohnvolumen des m.A. 2 der Bp. 825 betreffend die Waldschenke in Altenburg.

Die Antragstellerin verfügt nicht mehr über ausreichenden landwirtschaftlichen Grund, um die Tätigkeit als Buschenschank weiterhin ausüben zu können. Daher muss sie für die Ausübung der gastgewerblichen Tätigkeit diese Umwidmung vornehmen.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Pernstich, Oberparleiter) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Zwerger)

1. Der Gemeinderat stellt den Antrag an die Landesregierung im Sinne des Art. 107 Abs. 26 des derzeit geltenden Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13 (Landesraumordnungsgesetz) die Umwandlung der Zweckbestimmung von im landwirtschaftlichen Grün bestehendem Wohnvolumen (m.A. 2 der Bp. 825, K.G. Kaltern) in Gastgewerbevolumen gemäß den Artikeln 2 und 3 des L.G. Nr. 58/1988, zu genehmigen,

Nell'anno 2016 Caldaro è stata tra le prime 6 destinazioni con più pernottamenti in estate in Alto Adige; la quota di pernottamenti è già arrivata a 600.000. Lo stesso quadro si registra negli arrivi che di anno in anno aumentano e sono giunti a più di 130.000.

In questo contesto si fa presente che nell'anno 1985 Caldaro disponeva di più posti letto che nel 2018 ed anche con i nuovi posti letto assegnati non si raggiunge la quota pregressa. Pertanto non si può parlare di una quota di spicco.

In base ai fatti emerge che il numero originario di posti letto a Caldaro non si è più raggiunto ed un aumento pare più che opportuno per l'ulteriore sviluppo di tutto il comune.

5. Approvazione del programma triennale per i lavori pubblici 2020 - 2022 e del programma biennale degli acquisti di beni, forniture e servizi 2020-2021

(deliberazione n. 11)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, 2 astenuti (Pernstich, Oberparleiter), assenti 2 consiglieri (Lobis, Zwerger) delibera

1. Si approvano l'allegato programma triennale per i lavori pubblici del Comune 2020 – 2022 e l'allegato programma biennale degli acquisti di beni, forniture e servizi 2020 – 2021.

6. Richiesta di trasformazione della destinazione d'uso da volume residenziale esistente nel verde agricolo in cubatura riservata a pubblico esercizio ai sensi dell'art. 107, comma 26 della LUP

(deliberazione n. 12)

La Sindaca illustra la possibilità prevista dal comma 26 dell'art. 107 della LUP. Si tratta di modificare la destinazione urbanistica della p.m. 2 della p.ed. 825 da residenziale in cubatura riservata a pubblico esercizio e riguarda l'esercizio "Waldschenke" a Castelvecchio.

La richiedente non dispone più di sufficiente terreno per potere esercitare l'attività agrituristica. Pertanto per continuare ad offrire ristoro si vede costretta e procedere all'modifica urbanistica.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli e 2 astenuti (Pernstich, Oberparleiter), assenti 2 consiglieri (Lobis, Zwerger) delibera

1. Il Consiglio Comunale presenta alla Giunta Provinciale la richiesta ai sensi dell'art. 107, comma 26 della L.P. 11 agosto 1997, n. 13 (Legge urbanistica provinciale) per la trasformazione della destinazione d'uso da volume residenziale esistente nel verde agricolo (p.m.2 della p.ed. 825, C.C. Caldaro) in cubatura riservata a pubblico esercizio ai sensi degli articoli 2 e 3 della L.P. n. 58/1988

und zwar im Sinne der vorgelegten Unterlagen Prot. Nr. 0001192 vom 17.01.2020, ausgearbeitet von Dr. Agr. Hermann Stuppner, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil bilden:

- Antrag um Umwandlung
- Grundbuchsauszug der B.p. 825, K.G. Kaltern
- Materieller Teilungsplan der B.p. 825, K.G. Kaltern
- Projektunterlagen, ausgearbeitet von Dr. Agr. Hermann Stuppner.

2. Nach Erlangen der Rechtskraft wird dieser Beschluss unverzüglich mittels PEC-Email dem Landesamt für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zur weiteren Behandlung übermittelt.

7. Abänderung der Verordnung auf dem Sachgebiet des Verwaltungsverfahrens und des Rechtes auf Zugang zu den Verwaltungsunterlagen

(Beschluss Nr. 13)

Es wird festgestellt, dass zum Einen die gesetzlichen Verweise nicht mehr aktuell und daher richtigzustellen sind und zum Andern zwecks Gewährleistung der größtmöglichen Transparenz der Verwaltungstätigkeit durch Einfügen einer ausdrücklichen Bestimmung die Veröffentlichung der Beschlusstexte für die Dauer von 5 Jahren ermöglicht werden soll.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Zwerger)

1) es werden folgende gesetzliche Verweise aktualisiert:

- a) Alle Verweise auf das Regionalgesetz vom 31. Juli 1993, Nr. 13 werden ersetzt durch Verweise auf das Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 wie folgt:
Im Art. 1, Abs. 1: Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17;
im Art. 1, Abs. 3: Art. 4, Abs. 4 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17;
im Art. 3, Abs. 8: Art. 4 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17;
im Art. 5, Abs. 1: Abschnitt III des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17;
im Art. 6 Abs. 1: Art. 24 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17.
- b) die Verweise auf das Regionalgesetz vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 werden ersetzt wie folgt:
Art. 7, Abs. 3: Art. 1, des Landesgesetzes 16. November 2007, Nr. 12
Art. 8, Abs. 2. Art. 49, Abs. 3, Buchst. a) des Regionalgesetzes vom 3. Mai 2018, Nr. 2

2) Es wird das neue Kapitel VI mit der Überschrift „Transparenz der Verwaltungstätigkeit“ mit dem neuen Artikel 26 mit folgendem Text eingefügt:

„Veröffentlichung des Archivs der Beschlüsse auf der institutionellen Website der Gemeinde Kaltern“

1. Mit dem Ziel, eine größtmögliche Transparenz der Verwaltungstätigkeit zu gewährleisten, veröffentlicht die Gemeinde Kaltern auf ihrer Website ein spezielles Archiv mit den genehmigten Beschlüssen. Sie garantiert dabei den Schutz der personenbezogenen Daten nach den geltenden Vorschriften (EU-Verordnung 2016/679 sowie GvD Nr. 196 vom 30. Juni 2003).

2. Als angemessener Zeitraum, in dem die Beschlüsse auf der Website veröffentlicht bleiben, wird ein Zeitraum von 5 Jahren festgelegt.

e precisamente ai sensi della documentazione presentata in data 17/101/2020 al n.prot. 0001192, elaborata dal dott. Agr. Hermann Stuppner, che forma parte integrante:

- richiesta di modifica
- estratto tavolare della p.ed. 825, C.C. Caldaro
- piano di divisione materiale della p.ed. 825, C.C. Caldaro
- progetto elaborato dal dott. agr. Hermann Stuppner.

2. Dopo l'entrata in vigore la presente deliberazione viene trasmessa immediatamente tramite pec-mail all'Ufficio Natura, Paesaggio e Sviluppo del territorio per l'ulteriore trattamento.

7. Modifica del regolamento in materia di procedimento amministrativo e di diritto di accesso ai documenti amministrativi

(deliberazione n. 13)

Si rileva che da un lato i riferimenti normativi non sono più attuali e pertanto vanno aggiornati e da un altro lato al fine di garantire la massima trasparenza dell'azione amministrativa tramite inserimento di apposita disposizione si vuole consentire la pubblicazione delle delibere per la durata di 5 anni.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Lobis, Zwerger) delibera

1) si aggiornano i rinvii normativi come segue

- a) Tutti i rinvii alla legge Regionale 31 luglio 1993, n. 13 vengono aggiornati con rinvii alla Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 come segue
all'art. 1, comma 1: Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17
all'art. 1, comma 3: art. 4, comma 4 della Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17;
all'art. 3, comma 8: art. 4 della Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17;
all'art. 5, comma 1: Capitolo III della Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17;
all'art. 6, comma 2: art. 24 della Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17.
- b) Vengono aggiornati i rinvii alla Legge Regionale 4 gennaio 1993, n. 1 come segue:
Art. 7, comma 3: art. 1, della Legge provinciale 16 novembre 2007, n. 12
Art. 8, comma 2: Art. 49, comma 3, lett. a) della Legge Regionale 3 maggio 2018, n. 2

2) Si inserisce il nuovo capitolo VI dal titolo “trasparenza dell'attività amministrativa” con il nuovo articolo 26 dal seguente testo:

“Pubblicazione dell'archivio delle delibere sulla pagina internet del comune”

1. Al fine di garantire la massima trasparenza dell'azione amministrativa, il Comune di Caldaro procederà a pubblicare sul proprio sito web un apposito archivio di deliberazioni adottate, garantendo la tutela dei dati personali in base alla normativa vigente (Regolamento UE 2016/679, nonché decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196).

2. Come periodo congruo, durante il quale mantenere le deliberazioni e le determinazioni online si ritiene un periodo di 5 anni.

8. Entlassung aus dem öffentlichen Gut von 147m² Grund der Gp. 6336/1 K.G. Kaltern

(Beschluss Nr. 14)

Es handelt sich um Grund bei Schloss Campan, der nicht mehr für den Fahrzeugverkehr benützt wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Pernstich, Oberparleiter) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Zwerger)

1. Von der gemeindeeigenen Grundparzelle 6336/1, K.G. Kaltern, in E.ZI.2258/II, wird eine Grundfläche von 147 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen und dem verfügbaren Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zugeschrieben;

dies aufgrund und im Sinne des von Geom. Viktor Eccli verfassten Teilungsplanes Nr.271/2019, eingereicht am 20.01.2020 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 20.01.2020, mit welchem mit der abgetrennten Fläche von 147 m² der Gp.6336/1, K.G. Kaltern, die Gp.6336/3, K.G. Kaltern, neu gebildet wird.

2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

9. Grundverkauf an die Manincor GmbH und Einräumung Dienstbarkeit

(Beschluss Nr. 15)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Pernstich, Oberparleiter) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Zwerger)

1. An die Manincor GmbH, Landw. Gesellschaft, mit Sitz in Kaltern, St.Josef am See Nr.4, die neugebildete gemeindeeigene Gp.6336/3 im Ausmaß von 147 m², K.G. Kaltern, in E.ZI.2258/II, in der Örtlichkeit „Mitterdorf“, zu verkaufen, und zwar zum Preis von Euro 43.200,00 Euro (147 m² x 360,00 Euro = 52.920,00, abzüglich Euro 216,00 x 45 m² = 9.720,00 Euro, somit 43.200,00 Euro); dies aufgrund und im Sinne des von Geom. Viktor Eccli, Kaltern, verfassten Teilungsplanes Nr.271/2019, eingereicht am 20.01.2020 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 20.01.2020, mit welchem von der gemeindeeigenen Gp.6336/1, in E.ZI.2258/II, K.G. Kaltern, eine Fläche von 147 m² abgetrennt und damit die Gp.6336/3, K.G. Kaltern, im Ausmaß von 147 m², neu gebildet wird.

2. Zu Lasten der neugebildeten Gp.3663/3, K.G. Kaltern und zu Gunsten der Gp.3663/1, K.G. Kaltern, wird die Dienstbarkeit des Durchganges eingeräumt; dies gemäß Dienstbarkeitsplan, verfasst und gezeichnet von Geom.Viktor Eccli, und versehen mit Datum 11.02.2020.

3. Über gegenständlichen Grundverkauf und Einräumung des Dienstbarkeitsrechtes des Durchganges mit der obgenannten Interessentin einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

8. Sdemanializzazione di 147m² di terreno della p.f. 6336/1 C.C. Caldaro

(deliberazione n. 14)

Si tratta di terreno presso Castel Campan che non viene più utilizzato per il traffico veicolare.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14. voti favorevoli, 2. astenuti (Oberparleiter, Pernstich), assenti 2 consiglieri (Lobis, Zwerger) delibera

1. Viene sdemanializzata una superficie di terreno di 147 m² della particella fondiaria 6336/1, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro, di proprietà di questo Comune e viene trascritta nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro; ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.271/2019 redatto dal geom. Viktor Eccli, presentato il 20.01.2020 e vidimato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 20.01.2020, con il quale con la superficie staccata di 147 m² della p.f.6336/1, C.C. Caldaro, viene neofornata la p.f.6336/3, C.C. Caldaro.

2. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

9. Vendita di terreno alla Manincor S.r.l. ed intavolazione servitù

(deliberazione n. 15)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14. voti favorevoli, 2. astenuti (Oberparleiter, Pernstich), assenti 2 consiglieri (Lobis, Zwerger) delibera

1. Di vendere alla Manincor S.r.l., società agricola, con sede a Caldaro, S. Giuseppe al Lago n.4, la neofornata p.f.6336/3, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella misura di 147 m², in P.T.2258/II, nella località "Villa di Mezzo", e precisamente al prezzo di Euro 43.200,00 (147 m² x 360,00 Euro = 52.920,00 Euro, meno Euro 216,00 x 45 m² = 9.720,00 Euro, quindi 43.200,00 Euro); ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.271/2019, presentato il 20.01.2020 e confermato dall'Ufficio Catasto il 20.01.2020, con il quale dalla p.f. 6336/1, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, viene staccata una superficie di 147 m² e neofornata con tale superficie la p.f.6336/3, C.C. Caldaro, nella misura di 147 m².

2. Si costituisce a carico della neofornata p.f.3663/3, C.C. Caldaro ed a favore della p.f.3663/1, C.C. Caldaro, la servitù del diritto di passaggio; ciò in base al piano per l'identificazione della servitù, redatto ed firmato dal geom.Viktor Eccli, e datato 11.02.2020.

3. Di stipulare su questa vendita di terreno e sull'intavolazione del diritto di servitù di passaggio con la suddetta interessata un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca a firmare il relativo contratto.

4. Es wird festgehalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten der Käuferin gehen.

5. Es wird festgehalten, dass die Einnahmen betreffend den Grundverkauf und die Ausgabe betreffend die Dienstbarkeit mit getrennter Maßnahme des Gemeindevorstandes verpflichtet werden, sobald die entsprechende Haushaltsänderung genehmigt ist.

10. Grundstücksregelung und Grundtausch in der Örtlichkeit "Altenburg"

(Beschluss Nr. 16)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Zwerger)

1. Zwischen der MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße und folgenden Interessentinnen und Interessenten, aufgrund und im Sinne des von Geom.Franz Pedoth verfassten Teilungsplanes Nr.156/2019, eingereicht am 29.08.2019 und bestätigt vom Katasteramt Kaltern am 29.08.2019, das nachstehend angeführte Tausch- und Grundabtretungsgeschäft abzuschließen:

a) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege an Zwerger Bernadette:

- 1 m² der Gp.6260/1, in E.ZI.2258/II, K.G. Kaltern, welche Fläche zur neugebildeten Gp.3883/109, K.G. Kaltern, hinzugeschrieben wird, für einen Betrag von 1,65 Euro.

b) Zwerger Margherita überträgt im Tauschwege an die Marktgemeinde Kaltern:

- 4 m² der Bp.1601, mat.A.1, K.G. Kaltern, in E.ZI.6191/II, welche Fläche der gemeindeeigenen Gp.6260/1, K.G. Kaltern, in E.ZI. 2258/II zugeschrieben wird, für einen Betrag von 290,40 Euro.

- 25 m² der Gp.211, K.G. Kaltern, in E.ZI.1591/II, welche Fläche der gemeindeeigenen Gp.6260/1, K.G. Kaltern, in E.ZI.2258/II zugeschrieben wird, für einen Betrag von 41,25 Euro.

- 7 m² der Bp.18, K.G. Kaltern, in E.ZI.1591/II, welche Fläche der gemeindeeigenen Gp.6260/1, K.G. Kaltern, in E.ZI. 2258/II zugeschrieben werden, für einen Betrag von 175,00 Euro.

c) Zwerger Bernadette überträgt im Tauschwege an die Marktgemeinde Kaltern:

- von der Gp.210/1, K.G. Kaltern, in E.ZI.6454/II, im Eigentum von Zwerger Bernadette, werde 66 m² abgetreten und der gemeindeeigenen Gp.6260/1, K.G. Kaltern, in E.ZI. 2258/II zugeschrieben werden, für einen Betrag von Euro 108,90.

- von der Gp.210/2, K.G. Kaltern, in E.ZI.6454/II, im Eigentum von Zwerger Bernadette, werde 53 m² abgetreten und der gemeindeeigenen Gp.6260/1, K.G. Kaltern, in E.ZI. 2258/II, zugeschrieben werden, für einen Betrag von 87,45 Euro.

2. Für gegenständlichen Grundtausch sind von den jeweiligen Parteien folgende Ausgleichszahlungen zu leisten:

- die Marktgemeinde Kaltern zahlt an Zwerger Margherita einen Betrag von 506,65 Euro.
- die Marktgemeinde Kaltern zahlt an Zwerger Bernadette einen Betrag von 196,35 Euro.

4. Si dà atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico dell'acquirente.

5. Si dà atto che la spesa riguardante la vendita di terreno e la spesa riguardante la servitù vengono impegnate con deliberazione della giunta comunale, dopo l'approvazione della relativa modifica del bilancio di previsione.

10. Regolarizzazione dei confini e permuta di terreno nella località "Castelvecchio"

(deliberazione n. 16)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Lobis, Zwerger) delibera

1. Di concludere tra il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino ed i seguenti interessati, in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.156/2016, redatto dal geom. Franz Pedoth, presentato il 29.08.2019 e confermato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 29.08.2019, il seguente negozio di permuta e di cessione di terreno:

a) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in via di permuta a Zwerger Bernadette:

- 1 m² della p.f.6260/1, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro, la quale superficie viene aggregata alla neoformata p.f.3883/109, C.C. Caldaro, la quale proprietà viene intavolata a Zwerger Bernardette, per un importo di Euro 1,65.

b) Zwerger Margherita cede in via di permuta al Comune di Caldaro:

- 4 m² della p.ed.1601, porz.mat.1, C.C. Caldaro, in P.T.6191/II, la quale superficie viene aggregata alla p.f.6260/1, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, per un importo di Euro 290,40.

- 25 m² della p.f. 211, C.C. Caldaro, in P.T.1591/II, la quale superficie viene aggregata alla p.f.6260/1, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, per un importo di 41,25 Euro.

- 7 m² della p.ed.18, C.C. Caldaro, in P.T.1591/II, di proprietà di Zwerger Margherita, la quale superficie viene aggregata alla p.f.6260/1, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, per un importo di Euro 175,00.

c) Zwerger Bernadette cede in via di permuta al Comune di Caldaro:

- 4 m² della p.f.210/1, C.C. Caldaro, in P.T.6454/II, la quale superficie viene aggregata alla p.f.6260/1, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, di proprietà del Comune di Caldaro, per un importo di 108,90 Euro.

- 53 della p.f.210/2, C.C. Caldaro, in P.T.6454/II, la quale superficie viene aggregata alla p.f.6260/1, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, per un importo di Euro 87,45.

2. Per la permuta di terreno di cui all'oggetto dalle parti sono da effettuare i seguenti pagamenti di congruaglio:

- il Comune di Caldaro paga a Zwerger Margherita un importo di 506,65 Euro.
- il Comune di Caldaro paga a Zwerger Bernadette un importo di 196,35 Euro.

- Zwerger Bernadette zahlt an die Marktgemeinde Kaltern einen Betrag von 1,65 Euro.

- Zwerger Bernardette paga al Comune di Caldaro un importo di 1,65 Euro.

3. Über gegenständlichen Grundtausch mit den obgenannten Interessentinnen einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

3. Di stipulare su questa permuta di terreno con le suddette interessate un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca a firmare il relativo contratto.

4. Die Spesen für die Abfassung und grundbücherliche Durchführung des in der Folge abzuschließenden Tauschvertrages zu gleichen Teilen zu übernehmen; ausgenommen die Registergebühren, welche auf den Wert des höheren Grundanteiles berechnet werden; für obgenannte Spesen wird die Ausgabe von € 1.500,00 genehmigt.

4. Di assumere in parti uguali le spese per la stipulazione e la registrazione all'Ufficio Tavolare del contratto di permuta da stipularsi di seguito, ad eccezione delle spese di registro, i quali vengono calcolati sul valore della parte maggiore di terreno; a tale scopo viene approvato il versamento di una spesa di € 1.500,00.

5. Festzuhalten, dass die Ausgaben und Einnahmen betreffend den Grundtausch mit getrennter Maßnahme des Gemeindevorstandes verpflichtet werden, sobald die entsprechende Haushaltsänderung genehmigt ist.

5. Di dare atto che le spese e le entrate riguardante la presente permuta di terreno vengono impegnate con deliberazione della giunta comunale, dopo l'approvazione della relativa modifica del bilancio di previsione.

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die nächste Ratssitzung wird am **Montag 27. April 2020** stattfinden, um die Jahresabschlussrechnung und die Bilanz der Gemeindeblatt GmbH zu genehmigen. Sie bittet die Ratsmitglieder, sich diesen Termin vorzunehmen.

Comunicazioni della Sindaca

La prossima seduta consiliare avrà luogo **lunedì 27 aprile 2020** per potere approvare il conto consuntivo ed il bilancio della società del Notiziario comunale. Prega i consiglieri di volersi segnare questa data.

Allfälliges:

Ratsmitglied Pernstich stellt Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindevorstand seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Varie:

La consigliera Pernstich pone domande riguardante deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindevorstandes nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Fine della seduta: ore 20:15

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)